

Senioren aktiv

Aus dem Rathaus wird berichtet

Landkreis Kassel
Der Vorsitzende
des Kreisausschusses

Der Bürgermeister
der Gemeinde Lohfelden

Kreisseniorennachmittag 2018

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Der Kreisseniorennachmittag findet in diesem Jahr am

Donnerstag, 17. Mai 2018, ab 15:00 Uhr

in der Jugendburg Sensenstein statt.

Zu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger, die bereits
das 80. Lebensjahr vollendet haben oder das Fest der
goldenen Hochzeit feiern konnten, herzlich ein.

Für Kaffee, Kuchen und Musik ist an diesem Nachmittag
sorgfältig gesorgt.

Wir hoffen, Sie alle bei guter Laune und bester Gesund-
heit auf der Jugendburg begrüßen zu dürfen.

Die Anmeldeformulare werden ab Mitte März 2018
hier im Blickpunkt veröffentlicht.

Es grüßen Sie herzlich

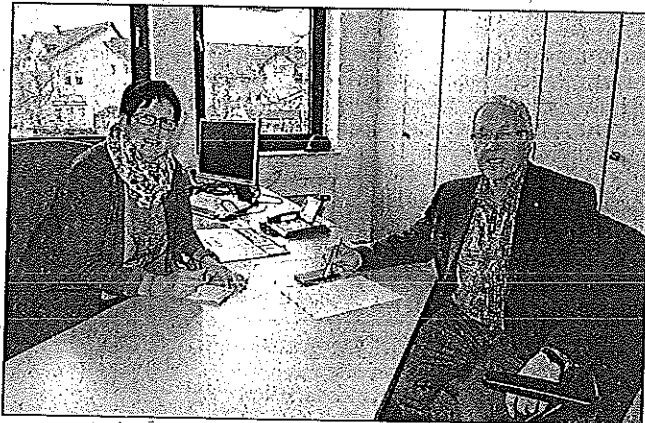
gez. Uwe Schmidt
Landrat

gez. Uwe Jäger
Bürgermeister

Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren

Der Lohfeldener Seniorenbeirat bietet jeden 1. Donners-
tag im Monat von 13:30 bis 15:00 Uhr eine Senioren-
Sprechstunde im Rathaus Lohfelden, Lange Straße 20,
Raum 17, Untergeschoss, an.

Hier bekommen ältere Menschen oder deren Angehö-
rige eine neutrale Beratung hinsichtlich seniorspe-
zifischer Alltagsprobleme. Es werden hilfreiche Tipps,
Ratschläge und Antworten auf Fragen gegeben. Gerne
können Seniorinnen und Senioren vorbeikommen, um
sich einfach einmal auszusprechen. Selbstverständlich
unterliegt alles der Schweigepflicht.



Karin Schnell und Klaus Steffek vom Lohfeldener Senio-
renbeirat während der Senioren-Sprechstunde, die jeden
1. Donnerstag im Monat im Rathaus stattfindet.

Aktion Infoscheck

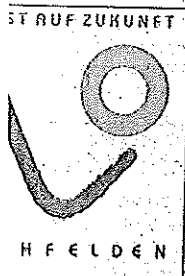
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gemeinsam wollen wir unseren Ort noch lebenswerter gestalten. Und dabei gilt: Vier Augen sehen mehr als zwei
– und nur wer auf Missstände aufmerksam gemacht wird, kann sie auch beheben.

Daher unsere herzliche Bitte: Melden sie uns, wenn Sie Dinge in unserer Gemeinde nicht in Ordnung finden
oder wenn Sie Vorschläge und Anregungen haben. Teilen Sie uns mit, wenn z.B. ein Gehweg schadhaf ist, die
Straßenbeleuchtung nicht ausreicht oder irgendwo wild Müll abgeladen wird – einfach, wenn Sie etwas sehen.

Bitte füllen Sie unseren Infoscheck aus und senden uns diesen zu,
damit wir entsprechend reagieren können.

Uwe Jäger Ihr Uwe Jäger,
Bürgermeister



Bitte achten Sie auf folgendes aufmerksam machen:

.....

..... Vorname.....
..... Postleitzahl..... Ort

Senioren aktiv

ASB Wohnen und Pflege Lohfelden GmbH

Fitnessstraining für Bewohner *und Bürgerinnen*

nem halben Jahr gibt es in der Pflegeeinrichtung des ASB feldens einen Fitnessraum, in dem die Bewohner regelmäßig en können. Und das Angebot wird von vielen Bewohnern angenommen. An drei Tagen in der Woche gibt es am Vor- feste Zeiten für das Training. ASB-Mitarbeiter und Coach Schlosser leitet die Kurse. Er hat eine Trainerlizenz sowie -ehrgang bei Daniel Köntopf (Personaltrainer) absolviert und urch berechtigt, die Senioren an den Geräten anzuleiten.

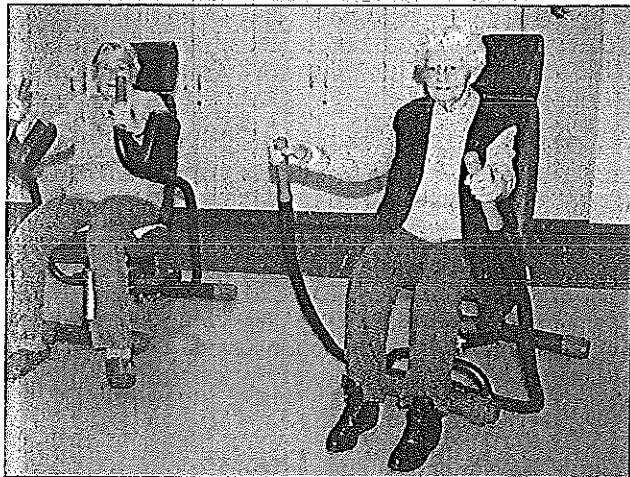
ziellen Trainingsgeräte sind extra auf die Bedürfnisse von Menschen abgestimmt. Sie lassen sich in verschiedene ungsgrade einstellen und sind einfach in der Handhabung. as entspricht genau den Anforderungen an ein Seniorentrai-

wohner sind begeistert und emsig dabei, an manchen Vor- en kommen bis zu 20 Teilnehmer. „Das Training gibt uns das

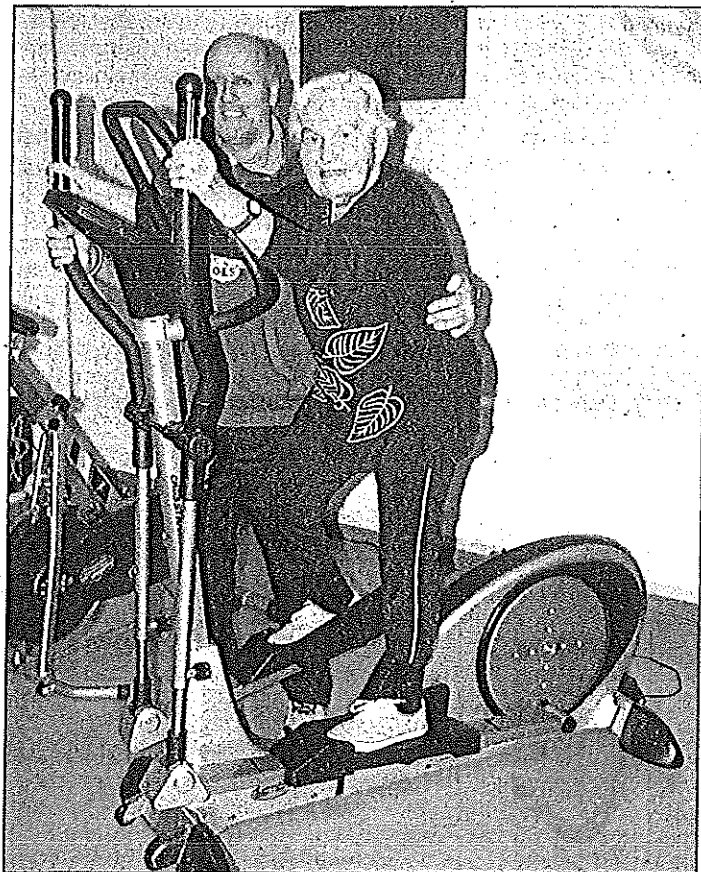
gute Gefühl, etwas für unseren Körper und die Beweglichkeit zu tun“, sind sich die Senioren einig. „Der Fitnessraum ist eine tolle Einrichtung“.

Durch das Gerätetraining werden Beine, Arme, Schultern und der ganze Rücken trainiert. Das Training dauert immer eine halbe Stunde, ca. 5 Minuten pro Gerät. Tasso Schlosser achtet sehr darauf, dass sich keiner überanstrengt und Pausen einlegt. Flotte Musik im Hintergrund macht das Ganze noch ein bisschen anregender und schwungvoller. Und zum Abschluss gibt es für alle Obst und kalte Getränke.

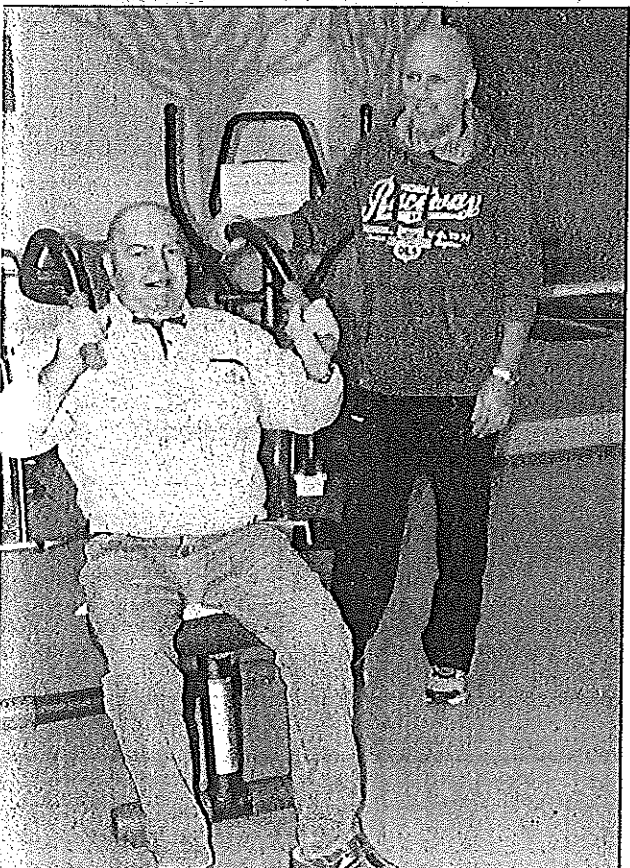
Studien zeigen, dass es für eine Förderung der Mobilität nie zu spät ist. Ganz im Gegenteil: Fitnessstraining ist auch im fortgeschrittenen Alter sehr wichtig. Die Beweglichkeit wird länger erhalten, Muskelkraft und Koordination können verbessert werden. Also eine Menge Ansporn für die Senioren!



Baltes und Ema Rausch trainieren ihre Armmuskulatur.



Inge Schanze auf dem Crosstrainer.



Bedarfsermittlung von seniorengerechten Mietwohnungen Übergabe der Auswertungsergebnisse des Seniorenbeirates

Am 21. Februar überreichte der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Klaus Steffek, gemeinsam mit der stellv. Vorsitzenden Karin Schnell die Auswertung der Umfrage des Seniorenbeirates zur Bedarfsermittlung von Mietwohnungen in der Gemeinde Lohfelden für Seniorinnen und Senioren der Generation 60plus an Bürgermeister Uwe Jäger. Insgesamt etwa 30 Personen sendeten den Fragebogen an den Seniorenbeirat zurück und melden somit Bedarf an einer altersgerechten, bezahlbaren Mietwohnung an. „Das entspricht rund einem Prozent der in Lohfelden lebenden Seniorinnen und Senioren und kann somit als eine gute Resonanz gewertet werden“, sagte Vorsitzender Klaus Steffek.

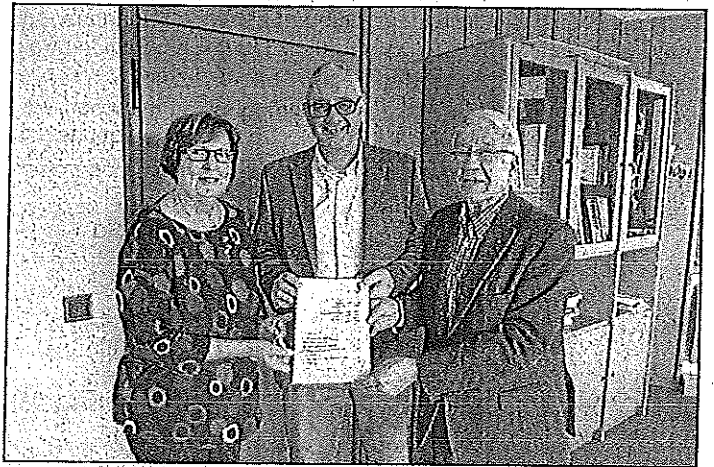
„Allein das Ergebnis der nicht repräsentativen Umfrage zeigt, dass schon bald bzw. spätestens innerhalb der nächsten ein bis sechs Jahre ein Bedarf an 23 bezahlbaren und seniorengerechten Mietwohnungen besteht, da sich viele der befragten Haushalte wohnlich verändern wollen. Dies erfordert einen dringenden Handlungsbedarf der gemeindlichen Gremien“, sagte stellvertretende Vorsitzende Karin Schnell, die federführend für die Ausarbeitung der Umfrage verantwortlich ist. Es könne davon ausgegangen werden, dass die Zahl der wohnungssuchenden Haushalte der Generation 60plus noch viel höher liegt, sagte sie weiter. Hinzu kommt der demografische Wandel. Schon jetzt liegt der Anteil der über 60-jährigen Einwohner bemessen an der Gesamteinwohneranzahl bei fast 30 Prozent, Tendenz steigend.

„Grundsätzlich möchten die älteren Menschen oftmals möglichst lange selbstbestimmt in ihrer eigenen Wohnung, zumindest aber in ihrem gewohnten Wohnort leben bleiben“, sagte Karin Schnell. Ein Abwandeln sei nicht nur für die persönlich betroffenen Senioren tragisch, es könne sich auch negativ auf Lohfelden auswirken, wenn die Zahl der wegziehenden Älteren sich nicht mit der Zahl Zuziehender deckt, gibt die stellv. Vorsitzende zu bedenken. „Der Seniorenbeirat nimmt daher die Auswertung zum Anlass, sich zukünftig noch stärker für den Bau von seniorengerechten, bezahlbaren Mietwohnungen in Lohfelden einzusetzen“, sagte Klaus Steffek. Denkbar ist beispielsweise die Errichtung solcher alten-

gerechten Wohnungen auf einem gemeindlichen Grundstück im Ortsteil Vollmarshausen, bei dem eine gute Infrastruktur gegeben wäre.

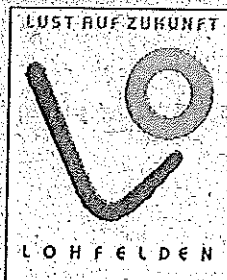
Hintergrund:

Anlass der Bedarfsermittlung stellten die im vergangenen Jahr stattgefundenen Workshops „Qualifizierung von Seniorenvertretungen“ dar. Eine daraus entstandene Arbeitsgruppe erstellte einen Fragebogen, der den Bedarf der Lohfeldener Seniorinnen und Senioren an seniorengerechtem Wohnraum mit Hilfe des Blickpunktes ermitteln sollte. Etwa 30 Personen sendeten den Fragebogen an den Seniorenbeirat zurück und meldeten Bedarf an einer altersgerechten, bezahlbaren Mietwohnung an.



Übergaben Bürgermeister Uwe Jäger (M.) die gebundene Auswertung der Bedarfsermittlung für seniorengerechten Wohnraum: Klaus Steffek (r.), Vorsitzender des Seniorenbeirates und stellv. Vorsitzende Karin Schnell

Aktion Infoscheck



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gemeinsam wollen wir unseren Ort noch lebenswerter gestalten. Und dabei gilt: Vier Augen sehen mehr als zwei – und nur wer auf Missstände aufmerksam gemacht wird, kann sie auch beheben.

Daher unsere herzliche Bitte: Melden Sie uns, wenn Sie Dinge in unserer Gemeinde nicht in Ordnung finden oder wenn Sie Vorschläge und Anregungen haben. Teilen Sie uns mit, wenn z.B. ein Gehweg schadhaft ist, die Straßenbeleuchtung nicht ausreicht oder irgendwo wild Müll abgeladen wird – einfach, wenn Sie etwas sehen.

Bitte füllen Sie unseren Infoscheck aus und senden uns diesen zu, damit wir entsprechend reagieren können.

Uwe Jäger
Ihr Uwe Jäger,
Bürgermeister

Ich möchte auf folgendes aufmerksam machen:

Name..... Vorname.....
 Straße..... Postleitzahl..... Ort.....
 Telefon*..... E-Mail.....